

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 85 (1967)  
**Heft:** 32

**Nachruf:** Graf, Hans Wilh.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

allgemein gültige Normen aufzustellen, handelt es sich dabei doch um eine Aufgabe konstruktiven Schaffens und gegenseitiger Verständigung unter Fachleuten. In Wirklichkeit haben aber nicht technische Erfahrung, Vernunft und Verantwortungsbewusstsein, sondern jene untergründigen irrationalen Momente das letzte Wort, die sich auch in der Wirtschaft und vor allem in der Politik geltend machen und deren eigentliche Beweggründe Machtgier, Ehrgeiz und Geltungssucht sind. Es wäre wohl in erster Linie Aufgabe der Betriebspsochologen, diese Momente an den leitenden Stellen voll bewusst zu machen, um sie so unter die Kontrolle der Vernunft stellen zu können. Nur wo das gelingt, kann die Arbeit der ausführenden Organe fruchtbar werden.

A. O.

#### Neuerscheinungen

**A Method for Determination of the Setting Time of Concrete Based on the Passivation of Copper.** By Nils Aschan. 43 p. Helsinki 1966, The State Institute for Technical Research, Finland. (Text in Finnisch mit einer englischen Zusammenfassung).

**Finnish Birch Plywood as Material of Structural Elements.** By Erkki Niskanen. 74 p. Helsinki 1966, The State Institute for Technical Research, Finland. (Text in Finnisch mit einer englischen Zusammenfassung).

**Investigations on the Strength of Nailed and Bolted Joints of Finnish Birch Plywood.** By J. Kangas. 64 p. Helsinki 1966, The State Institute for Technical Research, Finland. (Text in Finnisch mit einer englischen Zusammenfassung).

**Founding of Small Houses.** By K.-H. Korhonen. 146 p. Helsinki 1966, The State Institute for Technical Research, Finland. (Text in Finnisch mit einer englischen Zusammenfassung).

**Examination of Oil-Gravel Test Roads Constructed in Finland from 1959-1963.** By J. M. I. Hyppä. 61 p. Helsinki 1966, The State Institute for Technical Research, Finland. (Text in Finnisch mit einer englischen Zusammenfassung).

**Vorläufige Lieferbedingungen für bituminöse Fugenvergussmassen.** Fassung vom Juli 1966. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V., Arbeitsgruppe Asphalt- und Teerstrassen. 6 S. Köln 1966.

**Vorläufiges Merkblatt für die Bestimmung des Sandäquivalentes.** Fassung vom September 1966. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V., Arbeitsgruppe Untergrund. 10 S. Köln 1966.

**Vorläufiges Merkblatt für die Bestimmung von Feinkornanteilen in grobkörnigen Böden und Baustoffen mit dem Absetzgerät nach Haas.** Fassung vom September 1966. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V., Arbeitsgruppe Untergrund. 10 S. Köln 1966.

**Merkblatt über Strassengriffigkeit und Verkehrssicherheit bei Nässe.** Fassung vom Oktober 1966. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V., Kommission Griffigkeitsanforderungen. 7 S. Köln 1966.

#### Mitteilungen

**Baumaschinemesse Basel 1967 im Rückspiegel.** An der kürzlich in Zürich durchgeföhrten Generalversammlung des Verbandes Schweiz. Baumaschinen-Fabrikanten und -Händler (VSBM) nahmen die Mitglieder Kenntnis vom ausführlichen Jahresbericht des Präsidenten Carl Hofmann, Direktor, Dübendorf. Seine Prognosen für das laufende Jahr gehen dahin, dass mit einer Fortdauer des etwas verlangsamten Geschäftsganges zu rechnen ist. Auch ein neuer Anstieg der Baukonjunktur wird sich nur mit Verzögerung auf den Baumaschinenmarkt auswirken, da die Bauunternehmungen zum Teil über beträchtliche, zur Zeit nicht voll genutzte Maschinenkapazitäten verfügen. Die Versammlung nahm ferner den Schlussbericht zur 5. Baumaschinemesse vom 18. bis 26. Februar 1967 in Basel (s. SBZ 1967, H. 6, S. 81) und die Auswertung der Umfrage bei den Ausstellern entgegen. Trotz der in der Bauwirtschaft geübten Zurückhaltung bezeichneten über 50% der Aussteller ihre Erwartungen, die wahrscheinlich nicht allzu hoch angesetzt worden waren, als erfüllt. Die neun Tage dauernde Messe war von über 32000 Personen besucht worden. Das Totalgewicht der ausgestellten Maschinen belief sich auf 7400 t, ihr Wert auf über 120 Mio Fr. Das Angebot stammte von 624 Lieferwerken aus 20 Ländern und wurde von schweizerischen Firmen an 101 Ständen gezeigt.

DK 381.12: 624.002.5

**Neue Ausgabe der VDI-Verdichterregeln.** Nach langjähriger Arbeit eines Ausschusses der VDI-Fachgruppe Energietechnik ist soeben der Entwurf zum Teil I «Versuchsdurchführung und Garantievergleich» der «Abnahme und Leistungsversuche an Verdichtern» als Richtlinie VDI 2045, Blatt 1 (Entwurf) erschienen. Diese Regeln werden nach vollständigem Erscheinen der übrigen Teile und nach Erledigung etwaiger Einsprüche die VDI-Verdichterregeln DIN 1945 vom Jahre

1934 ersetzen. Der soeben erschienene Teil I beschreibt die Abnahmeverweise an Verdrängungs- und Strömungsverdichtern und die bei ihnen anzuwendenden Messverfahren, die Umrechnung der Versuchsergebnisse auf Garantievoraussetzungen und den Garantienachweis aus dem Versuchsergebnis. Im Monat Juli dieses Jahres ist nun auch Blatt 3 «Thermische Stoffwerte» erschienen, in dem die Realgasfaktoren und Isentropenexponenten der wichtigsten Gase behandelt werden. (Zum Preise von DM 5.— zu beziehen beim Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.)

DK 621.51.001.41

#### Nekrolog

† Charles Borel, Arch. SIA, GEP, von Bex-les-Bains, Eidg. Polytechnikum 1895 bis 1898, Inhaber eines Büros in Bex, ist am 28. Juli 1967 im 93. Altersjahr gestorben.

† Max Streuli, Ing.-chem., Dr., GEP, von Horgen, geboren am 19. Okt. 1905, ETH 1925 bis 1929, in Firma Sandoz AG in Basel, ist am 24. Mai 1967 gestorben.

† Hans Wilh. Graf, dipl. Ing.-Agr., GEP, von Bäretswil ZH, geboren am 16. März 1907, ETH 1928 bis 1932 mit Unterbruch, selbständiger Land- und Forstwirt in Kempen-Wetzikon, zum Rosenheim, ist am 31. Juli 1967 ganz unerwartet gestorben.

† Arnold Sonderegger, dipl. Masch.-Ing. SIA, GEP, von Heiden, geboren am 15. Mai 1878, Eidg. Polytechnikum 1897 bis 1901, früher bei Gebr. Bühler in Uzwil und bei Escher Wyss in Zürich, seit 1932 Inhaber eines Ingenieurbüros in Zürich, ist am 2. August entschlafen. Unseren älteren Kollegen ist er wohlbekannt durch sein Wirken im Kreise des SVMT.

#### Mitteilungen aus dem SIA

##### 10th EUSEC-Conference, 3rd—7th September 1967 FEANI-Meetings, 5th—9th September 1967

Eusec, The Conference of Engineering Societies of Western Europe and The United States of America, hält ihre 10. Konferenz in Zürich ab. Unmittelbar anschliessend und zum Teil schon gleichzeitig ebenfalls in Zürich die FEANI, Fédération Européenne d'Associations Nationales d'Ingénieurs. Ein Hauptgegenstand der Verhandlungen beider Körperschaften ist die Koordination ihrer Tätigkeit. Diese soll sich aber auch noch erstrecken auf die FIDIC, Fédération Internationale des Ingénieurs Conseils, und die UIA, Union Internationale des Architectes. Weitere Geschäfte der Tagungen betreffen die gegenseitige Zulassung von Ingenieuren in den verschiedenen Ländern zur freien Berufsausübung, die Ausbildung und Weiterbildung sowie die Behandlung von Problemen nationalen Ausmasses wie z.B. Gewässerschutz oder Lärmekämpfung.

Das Sekretariat der Eusec wird zur Zeit vom SIA geführt, G. Wüstemann ist auch Generalsekretär der Eusec, wird aber anlässlich der angekündigten Tagung zurücktreten, da ein anderer Landesverband das Sekretariat übernimmt. Alle Tagungen sind verbunden mit offiziellen Empfängen, geselligen Anlässen und Ausflügen. Die Teilnahme an den Tagungen ist nur den Präsidenten und Sekretären der Landesverbände möglich; öffentliche Veranstaltungen sind nicht vorgesehen. Hingegen wird die SBZ später über die wichtigsten Ergebnisse der Besprechungen Bericht erstatten.

#### Berechnungstabellen für unterzugslose Decken

Die am 27. September 1966 gegründete Verlags-AG der akademischen technischen Vereine beweckt die Herausgabe einer technischen Zeitschrift sowie den Verlag technisch-wissenschaftlicher Werke. Als erstes Werk erscheint im Oktober 1967 ein Tabellenwerk für Momente in unterzugslosen Decken, von Dipl.-Ing. Dieter Pfaffinger und Professor Dr. Bruno Thürlmann. Es hat einen Umfang von 400 Seiten A 4, wovon 32 Seiten Text in deutscher und englischer Sprache und 368 Seiten Tabellen. Gedruckt wird es in der Buchdruckerei Berichthaus Zürich.

Die Verfasser machen dazu folgende Angaben: «Unterzugslose Decken werden heute in grossem Masse sowohl im Hoch- wie auch im Industriebau angewendet. Zu ihrer Berechnung werden sowohl analytische Methoden wie auch Modellmessungen verwendet. Für die Praxis fehlen aber zuverlässige Zahlenwerte, die eine einfache Bemessung erlauben. Das Tabellenwerk soll diese Lücke schliessen. Ausgehend von der Lösung des unendlich langen Plattenstreifens mit einfach aufliegenden Rändern werden mit Hilfe geeigneter Korrekturfunktionen die Biegeflächen von Rechtecken ermittelt, die durch